

II-4262 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 10.101/81-I/1/82

Wien, am 1982 08 16

Parlamentarische Anfrage Nr. 2054/J
der Abg. Dr. Höchtl und Genossen
betreffend den Ausbau der Bundesstraße B 14
Baulos Bhf. Klosterneuburg-Weidling-Leopold-
straße

1978 IAB

1982 -08- 18

zu 2054/J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 2054/J, welche die Abgeordneten Dr. Höchtl und Genossen am 13. Juli 1982 betreffend den Ausbau der Bundesstraße B 14 Baulos Bhf. Klosterneuburg-Weidling-Leopoldstraße an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Aufgrund einer Resolution des Gemeinderates der Stadt Klosterneuburg habe ich veranlaßt, das bestehende Projekt für die Donaubrücke Korneuburg - Klosterneuburg einschließlich der Straßenanschlüsse einer neuerlichen Überprüfung zu unterziehen. Nachdem eine Änderung des Brückenstandortes und der Straßenanschlüsse zweifellos auch Auswirkungen auf die unmittelbar daran anschließenden Abschnitte der B 14 haben würden, erachte ich es nicht für zweckmäßig, das Ergebnis der nun durchzuführenden Untersuchungen durch irgendwelche Maßnahmen wie z.B. die gegenständliche Projektgenehmigung zu präjudizieren. Was die von der Stadtgemeinde Klosterneuburg gewünschte Fußgängerunterführung unter der B 14 in Verlängerung der Bahnsteigunterführung betrifft, erlaube ich mir darauf hinzuweisen, daß diesbezüglich bei dem am 1982 06 24 durchgeführten eisenbahnrechtlichen Ermittlungsverfahren bereits Vorgespräche zwischen Herren der ÖBB, der Stadtbaudirektion von Klosterneuburg und der Planungsabteilung der NÖ. Bundesstraßenverwaltung stattgefunden haben, welche eine Realisierung dieses Vorhabens auch ohne vorausgehenden kostspieligen Ausbau der B 14 in diesem Abschnitt möglich erscheinen lassen.

